

Traditionell verabredeten alle Anwesenden folgendes Ergebnis zur Veröffentlichung

- Es war wieder eine ausgesprochen muntere Runde, in der alle Beteiligten gut miteinander reden konnten.
- Erstmals konnten wir beide Schulleiter begrüßen, was wir als sehr ermutigend und motivierend empfunden haben.
- Um die Schnittstellen zwischen OS, GS und Hort im Schulhaus noch besser gestalten zu können, glauben wir, dass es helfen könnte, dass sich die Leitungen der drei Institutionen regelmäßig treffen. Wünschenswert wäre die Beteiligung des Schulträgers bei solchen Treffen. Nachdem die Elterninitiative von der Zusage des Bürgermeisters Herrn Schöning persönlich berichten konnte, vereinbarten beide Schulleiter eine Terminvereinbarung, nicht wie zunächst besprochen einmal im Monat, sondern beschränkt auf 2 Termine im halben Jahr. Diese Termine werden der Elterninitiative und dem Bürgermeister mitgeteilt. Die Hortleitung wird hierzu ebenso geladen und ist sehr gern bei dieser Zusammenkunft gesehen. Insbesondere hierbei soll dem Angebot der Elterninitiative Rechnung getragen werden, eine wesentliche Schnittstelle in der Kommunikation zwischen Schule und Gemeinde zu sein.
- Schon wie beim letzten Mal angekündigt, konnten dieses Mal erste verbindliche gemeinsame Projekte zwischen Grund- und Oberschule mitgeteilt werden. Es handelt sich hierbei um z.T. schon feste und teils geplante Projekte über die im Einzelnen noch gesprochen werden muss hinsichtlich der Durchführbarkeit etc.
Die Projekte im Einzelnen:
 - 16.09.16 Sporttag
 - 28.09.16 „Erlebnisprojekttag“ – Eine Welt erleben (Black & White)
 - 14.12.16 Weihnachtskonzert/ - markt, Fackelzug zur Kirche
 - Noch unklar Vorlesewettbewerb der Kl. 6 – Kl. 1 als Publikum
 - 03.02.17 Tag der offenen Tür (Kl. 3 und 4 können schonmal schnuppern)
- Die Anwesenden artikulierten den Wunsch, dass das Schulhaus einen Namenszug erhalten sollte.
- Ebenso wurde festgestellt, dass es hinsichtlich der Lehrerschaft keinerlei Personalengpässe gibt.
- Wir planen das nächste Treffen im Herbst.

Die Elterninitiative betonte noch einmal deutlich, dass die Beteiligung der Lehrer und anderer Angestellter an beiden Schulen freiwillig ist und wir uns sehr freuen, dass uns die Anwesenden einen Teil ihrer Freizeit schenken. Niemand im Hause soll sich gezwungen sehen, kommen zu müssen oder das schlecht geredet wird, wenn er nicht kommt. Es bleibt die Entscheidung des Einzelnen.

Wir möchten uns sehr herzlich bei allen Beteiligten bedanken.